

Germany-Halle (Saale): Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 27/2023 07/02/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Postal address: Reideburger Str. 47

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06116

Country: Germany

E-mail: vergabestelle-FB4@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Internet address(es):

Main address: <https://lau.sachsen-anhalt.de/landesamt-fuer-umweltschutz-sachsen-anhalt-lau/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bioakustisches Monitoring

Reference number: 43.12_04_2022_Bioakustik

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für die Anwendung automatisierter bioakustischer Methoden für die Erfassung schwieriger Arten in Sachsen-Anhalt werden ein Konzept entwickelt, Material und Software für Testläufe in verschiedenen Habitaten bzw. für verschiedene Arten sowie die zukünftige Nutzung beschafft und Testläufe in verschiedenen Lebensräumen durchgeführt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 40 725,03 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Reideburger Straße 47 06116 Halle (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Teilleistung 1 Erarbeitung eines Konzepts und Beschaffung von Material

1. Konzept für ein automatisiertes bioakustisches Monitoring von Vogelarten in Sachsen-Anhalt
Erarbeitung eines Konzepts darüber, für welche wertgebenden Vogelarten bzw. in welchen Habitaten ein solches Monitoring sinnvoll und notwendig erscheint. Das Monitoring von Triggerarten in den Europäischen Vogelschutzgebieten ist hier besonders zu berücksichtigen. Kalkulation des jährlichen Zeitaufwandes und der Kosten für Material Horchboxen und ggf. nötiges Zubehör und Softwarenutzung.

2. Materialbeschaffung

Beschaffung von 75 Horchboxen eines bewährten Typs einschl. Zubehörs wie Wetterschutz etc und Beschaffung (Erwerb bzw. zweijährige Lizenz) einer geeigneten Analysesoftware zur automatisierten Erkennung artspezifischer Lautäußerungen).

Teilleistung 2 Testläufe für verschiedene Arten und Lebensräume 2023

3. Testläufe 2023

Durchführung von Testläufen in 3 geeigneten Lebensräumen/Gebieten mit Arten mit jahreszeitlich spätem Aktivitätsmaximum z. B. Ziegenmelker, Wachtelkönig, Tüpfelralle entsprechend dem erarbeiteten Konzept. Die Gebiete und zu erfassenden Arten sind mit dem AG abzustimmen. In den Gebieten sind über einen Zeitraum von mind. sechs Wochen jeweils 25 Horchboxen in geeigneter räumlicher Verteilung auszubringen, regelmäßig zu kontrollieren und auszulesen. Zur Validierung der automatisierten Erfassung werden die Zielarten bei jeweils 3 Standardbegehungen entsprechend Südbeck et al. 2005 zusätzlich konventionell mittels NaturaList-App flächenscharf erfasst.

4. Grobauswertung der Testläufe 2023

Die gesammelten Daten der Horchboxen sind nach Trainieren der Software stichprobenartig 50 % der Aufnahmezeiten pro Gebiet automatisiert und manuell grob vorauszuwerten.

Teilleistung 3 Testläufe für verschiedene Arten und Lebensräume 2024

5. Testläufe 2024

Durchführung von weiteren Testläufen in mind. 2 geeigneten Lebensräumen/Gebieten mit Arten mit jahreszeitlichzeitigem Aktivitätsmaximum (z. B. Raufuß-, Sperlingskauz, Uhu, Rebhuhn) entsprechend dem erarbeiteten Konzept. Zusätzlich ist ein Gebiet mit Positivnachweisen in 2023 (oder ein Alternativgebiet für eine spät aktive Art) auch im Jahr 2024 zu beproben. Die Gebiete sind mit dem AG abzustimmen. In den Gebieten sind über einen Zeitraum von mind. sechs Wochen jeweils 25 Horchboxen auszubringen, regelmäßig zu kontrollieren und auszulesen. Zur Validierung der automatisierten Erfassung werden die Zielarten bei 3 Standardbegehungen (entsprechend Südbeck et al. 2005) zusätzlich konventionell mittels NaturaList-App flächenscharf erfasst.

6. Auswertung der Testläufe 2024 und Detailauswertung der Daten aus 2023

Die gesammelten Daten aus 2024 der Horchboxen sind nach Trainieren der Software automatisiert und stichprobenartig manuell auszuwerten. Die grobausgewerteten Daten aus 2023 sind vertieft zu analysieren. Detektierte Vorkommen der wertgebenden Arten aus beiden Jahren sind mit exakter Lokalisation in ornitho.de einzutragen.

Teilleistung 4 Auswertung und Bericht

7. Evaluierung und Konkretisierung des Konzepts

Überprüfung, ob das vor den Testläufen erarbeitete Konzept auf Basis der Erfahrungen aus den Testläufen modifiziert werden muss. Anpassung des Konzeptes zum automatisierten bioakustischen Vogelmonitoring in Sachsen-Anhalt insbesondere unter den Aspekten „Eignung sowie Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden“, „Zeitaufwand und Kosten“, „Technische und personelle Anforderungen und Voraussetzungen“.

8. Zusammenfassende Auswertung und Abfassung eines Manuskriptes

Die in den Testläufen erhobenen Ergebnisse werden zusammenfassend ausgewertet (Nachweise, Effektivität der Erfassung) und in Beziehung zu den konventionell erhobenen Kartiierungsergebnissen gesetzt.

Über Ergebnisse und aktualisiertes Konzept ist ein Manuskript (mind. 10 MS-Seiten) für die Jahresberichte zum Vogelmonitoring in Sachsen-Anhalt zu verfassen (Aufbau und Layout orientieren sich an den letzten Heften). Bereits lokal in Sachsen-Anhalt laufende ähnliche Vorhaben sollten dabei mit berücksichtigt werden. Sollten die Ergebnisse von überregionalem Interesse sein, ist ein zusätzliches Manuskript für die Publikation in einer überregionalen Fachzeitschrift (z.B. Vogelwelt) zu erstellen.

Termine

Teilleistung 1 (Konzept und Beschaffung) 30.04.2023

Teilleistung 2 (Testläufe 2023) 31.10.2023

Teilleistung 3 (Testläufe 2024) 31.08.2024

Teilleistung 4 (Auswertung und Bericht) 31.10.2024

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachliche Qualität und Leistungsfähigkeit / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 233-673609](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 43.12_04_2022_Bioakustik

Title:

Bioakustisches Monitoring

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: J. Wehrmann und T. Mertes GbR

Postal address: Burgstr. 205

Town: Görzke

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Postal code: 14828

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 40 725,03 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; Vergabekammern-Geschäftsstelle

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Darüber hinaus wird auf die

Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2023